

Ausser jenen bereits besprochenen Substanzen sind demnach in der Fraction β des flüssigen Antheiles noch eine Reihe von Substanzen gefunden worden, deren Natur erst zu ermitteln war, und zwar:

1. Gelbe, in derben Krystallen auftretende Pikrinsäureverbindungen vom Schmelzpunkt 93° .
2. In orangeröthen Nadeln auftretende, bei 156° schmelzende Pikrinsäureverbindung.
3. Schwerlösliche, in hellgelben Nadeln aus Benzol erhaltene, bei 194° schmelzende Pikrinsäureverbindung.
4. Gelbe, bei 119° und
5. Gelbe, bei 99° schmelzende, in Nadeln krystallisirende Verbindung.

1. Die gesammten bei 93° schmelzenden Fractionen wurden nochmals aus Alkohol umkrystallisirt, wodurch der Schmelzpunkt auf 94° stieg. Bei weiterer Krystallisation blieb er unverändert und die successive herausfallenden Krystalle wurden sämmtlich bei derselben Temperatur flüssig, so dass der Körper als vollkommen rein angesehen werden konnte.

Die Pikrinsäureverbindung wurde nun mit Ammoniak zerlegt, mit heissem Wasser, unter welchem die abgeschiedene Verbindung schmilzt, wiederholt gewaschen und destillirt; es ging das Ganze bei $280\text{--}283^\circ$ (uncorrigirt) über. Aus Alkohol umkrystallisirt, stellt die Substanz grosse, weisse Blättchen von angenehm aromatischem, an Diphenyl erinnernden Geruche dar, die bei $80\text{--}81^\circ$ schmelzen. Dieser Körper, welchen wir für einen Kohlenwasserstoff hielten, gab bei der Analyse Zahlen, welche bewiesen, dass er Sauerstoff enthält.

I. 0·2031 Grm. Substanz gaben 0·6350 Grm. Kohlensäure und 0·0900 Grm. Wasser.

II. 0·2597 Grm. Substanz gaben 0·8131 Grm. Kohlensäure und 0·1147 Grm. Wasser.

In 100 Theilen:

	Gefunden	
	I	II
C	85·27	85·38
H	4·92	4·91